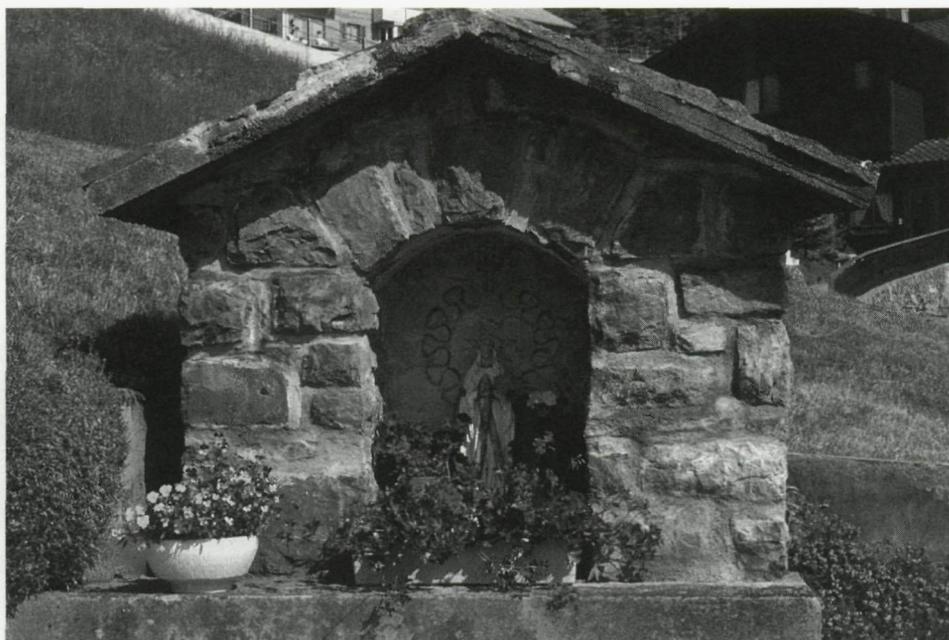


### Kappile in der Krestisrütti in Triesen

Das Kappile in der *Krestisrütti* (beim «Robinson-Spielplatz») wurde 1979 von der Gemeinde Triesen aus Anlass des «Jahres des Kindes» gestiftet. Es ist der hl. Muttergottes geweiht. Die Marienfigur ist von Sabine Bockmühl aus Triesen modelliert worden.



Kappile in der Krestisrütti in Triesen



Marien-Kappile in der Rüti in Triesenberg

### Marien-Kappile in der Rüti in Triesenberg

Das Kappile gegenüber von Haus Nr. 289 in der *Rüti* geht auf ein Gebäude Gerold Hilbes (1911–1988) im Jahre 1947 zurück, als diesem in Folge einer schweren Krankheit ein Bein amputiert werden musste. Es wurde erst anlässlich der Strassen-erweiterung im Jahre 1956 aus lokalem Buntsandstein erbaut. In der Nische steht eine von Gerold Hilbe gestiftete Lourdes-Madonna.

### Andachtsnische an der Langgass in Triesen

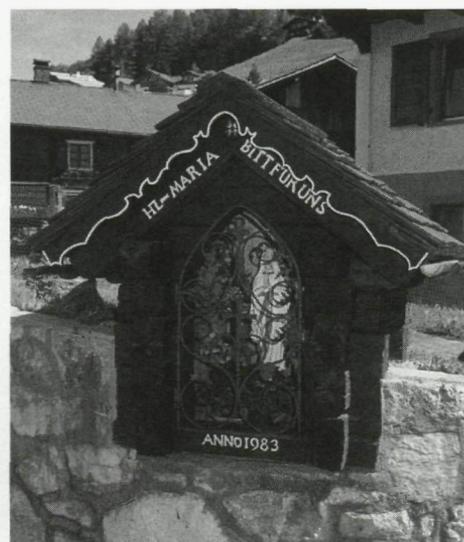
Ein aus dem Jahre 1901 stammendes Kappile an der *Langgass* musste 1963

einem Wohnhausneubau weichen. Als Ersatz liess die Bauherrschaft in die Fassade ihres Neubaus eine mit schmiedeeisernem Gitter versehene Andachtsnische ein, in welcher eine aus einheimischem Wurzelholz geschnitzte Madonnenfigur steht.

### Marien-Kappile auf Rotaboda in Triesenberg

Im Jahre 1983 wurde bei Haus Nr. 228 auf *Rotaboda* von Franz und Anna Beck ein Kappile aus Holz in Blockbauweise errichtet. Es ist der hl. Maria gewidmet. Die Lourdes-Madonna, die in der Nische steht, wurde ihnen von einem befreundeten Nachbarn geschenkt.

Andachtsnische  
an der Langgass in  
Triesen



Marien-Kappile auf Rotaboda in Triesenberg